

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

21. WOCHE – DONNERSTAG

MESSFEIER

- KR** Der in seinem Wort uns hält, GL 164
- L** Lobet den Herren, alle, die ihn ehren, GL 81,1,3,4
- L** Gott ruft sein Volk zusammen, GL 477
- L** Halleluja – Ihr seid das Volk, GL 483,1,4
- W** Der Herr steht vor der Tür, GLMFs 869,1, mit VV aus dem NT ↪
- L** Gott liebt diese Welt, GL 464,1,5-7
- L** Dank sei dir, Vater, GL 484
- L** Nun singe Lob, du Christenheit, GL 487 (Str. 2,3)
- L** Gib, dass wir heute, GL 81,5-7

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung 1 Thess 3, 7-13

- Kv** Sättige uns, Herr, mit deiner Huld **oder** Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr, GL 46,1, mit Ps 90 (89) ↪

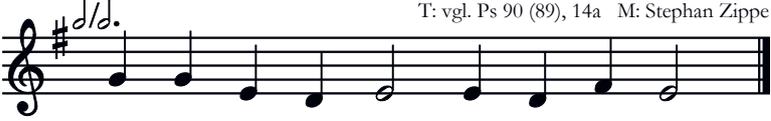
ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 1 Kor 1,1-9

- Kv** Herr, deinen Namen will ich loben **oder** Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 616,3, **oder** Confitemini Domino, GL 618,2, mit Ps 145 (144) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 24, 42-51

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,4, **oder** Halleluja, GL 175,5, mit V ↪
oder
Halleluja, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung 1 Thess 3, 7-13

Kv a  T: vgl. Ps 90 (89), 14a M: Stephan Zippe

Sät - ti - ge uns, Herr, mit dei - ner Huld!

Kv b GL 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

Verse  T: Ps 90 (89), 3-4.12-13.14 u. 17 (EÜ 2016) M: II.5/6

1. Zum Staub zurückkehren lässt du den Men-schen, du sprichst: Ihr Men-schen-kin - der, kehrt zu - rück! Denn tau-send Jahre sind in dei - nen Au - gen wie der Tag, der ges-tern ver-gan-gen ist, wie ei - ne Wa - che in der Nacht.

 2. Unsere Tage zu zäh - len, leh - re uns! Dann ge - winnen wir ein wei - ses Herz. Keh - re doch um, Herr! – Wie lan - ge noch? Um deiner Knechte willen lass es dich reu - en!

 3. Sättige uns am Morgen mit dei - ner Huld! Dann wollen wir jubeln und uns freuen all uns - re Ta - ge. Güte und Schön-heit des Herrn, unseres Got - tes, sei ü - ber uns! Lass ge - deihen das Werk unserer Hän - de, ja, das Werk un - se - rer Hän - de lass ge - deihn!

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 1 Kor 1,1-9

Kv a  T: vgl. Ps 145 (144), 2b M: Stephan Zippe
Herr, dei - nen Na - men will ich lo - ben.

Kv b GL 616,3 Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

Kv c GL 618,2 Confitemini Domino, quoniam bonus. Confitemini Domino, Alleluia.

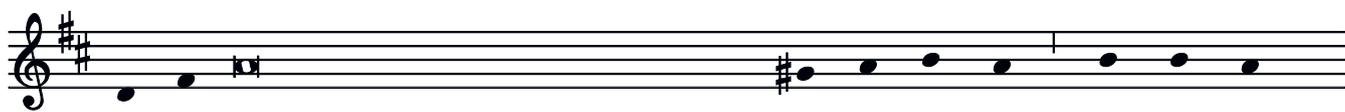
Verse  T: Ps 145 (144), 2-3.4-5.6-7 (EÜ 2016) M: V.20
1. Je - den Tag will ich dich prei - sen und dei - nen Namen loben auf im - mer und e - wig.

 Kv
Groß ist der Herr und hoch zu lo - ben, unerforschlich ist sei - ne Grö - ße.


2. Geschlecht um Geschlecht rühme dei - ne Wer - ke, deine machtvol - len Ta - ten sol - len


sie kün - den. Den herrlichen Glanz dei - ner Ho - heit und deine Wundertaten will ich

 Kv
be - sin - gen.


3. Von der Macht deiner furchterregenden Taten sol - len sie re - den, von dei - nen


Großtaten will ich er - zäh - len. Sie sollen die Er - innerung an deine große Gü - te we - cken

 Kv
und über dei - ne Ge - rech - tig - keit ju - beln.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 24, 42-51

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I

Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

Ruf II GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 24, 42a.44 M: Stephan Zippe

Seid wach-sam und hal - tet euch be - reit! Denn der Men-schen-sohn kommt zu ei - ner

Ruf

Stun-de, in der ihr es nicht er - war - tet.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf III

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. —

Ruf IV GL 175,4 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf V GL 175,5 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 24, 42a.44 M: Bernhard Beyerle

Seid wach-sam und hal - tet euch be - reit! Denn der Men-schen-sohn kommt zu

Ruf

ei - ner Stun - de, in der ihr es nicht er - war - tet.

Ruf VI →

WECHSELGESANG

W GLMFs 869,1 Der Herr steht vor der Tür. Selig der Mensch, der ihm öffnet

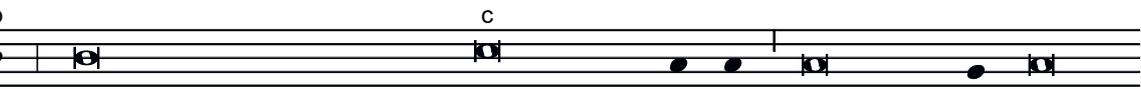
869,1 *MFs*  T: nach Offb 3, 20 M: GGB 2009

Der Herr steht vor der Tür. Se - lig der Mensch, der ihm öff - net.

ad lib. a b c Verse T: nach Offb 3, 20; Lk 12, 36; Mt 24, 42.44; 25, 6.10 M: VIII.34

KlangRaum  

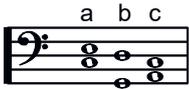
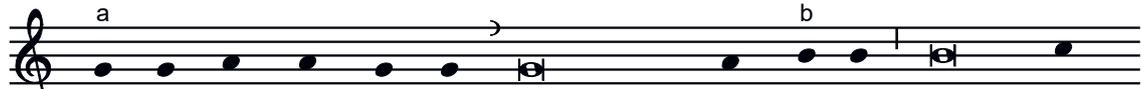
1. So spricht der treue und wahrhaftige Zeu-ge: Ich stehe vor der Tür und

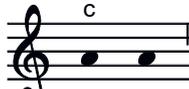
klop-fe an. Wenn jemand meine Stimme hört und mir öff - net, will ich bei ihm eintreten

 *Kv*

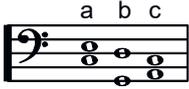
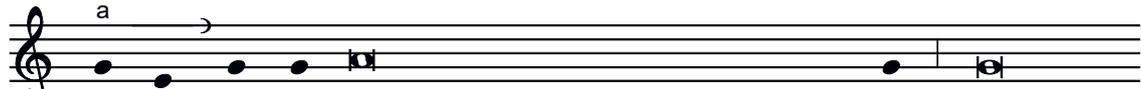
und mit ihm Mahl halten.

2. Ihr sollt Men-schen glei-chen, die auf ihren Herrn war-ten, damit sie ihm

  *Kv*

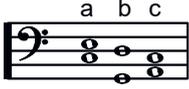
öff - nen, wenn er kommt und an-klopft.

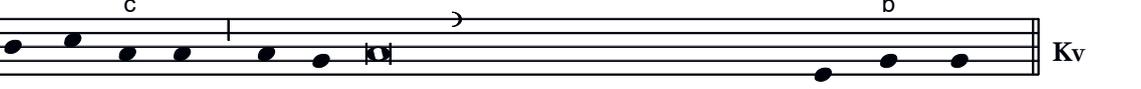
3. Wa-chet, denn ihr wisst nicht den Tag, an dem der Herr kommt. Darum haltet

euch be-reit; denn zu ei-ner Stunde, da ihr es nicht ver-mutet, kommt der Menschensohn. *Kv*

4. Mitten in der Nacht erscholl der Ruf: Der Bräutigam ist da! Macht euch

  *Kv*

auf, geht ihm ent-ge-gen. Wer be-reit ist, geht mit ihm zur Feier der Hoch-zeit.